

30. März 2023

Presseinformation

Ergebnis besser als erwartet

- **Bilanzsumme weiter verkürzt**
- **Auslandsstandorte geschlossen**
- **Weitere Lizenzen zurückgegeben**

Im Geschäftsjahr 2022 wurde der Rückbau der Portigon AG gemäß den Vorgaben der EU-Kommission zielgerichtet und erfolgreich fortgesetzt. Im Zuge dieser Restrukturierung wurden wichtige Meilensteine erreicht.

Bilanzsumme weiter verringert, Ergebnis über Plan

Die Bilanzsumme verringerte sich im Jahr 2022 um 6,3% auf 2.037,2 Mio € (Vorjahr 2.175,3 Mio €). Die voranschreitende Transformation der Bank führte zu einer weiteren Reduzierung der Anzahl der Beschäftigten auf 49 (Vollzeitkräfte) per 31.12.2022 (Vorjahr 56). Der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf 67,0 Mio € und fällt somit deutlich besser aus als zu Beginn des Geschäftsjahres 2022 erwartet (Verlust von rund 80-100 Mio €).

Schließung der internationalen Standorte

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2022 wurden die beiden letzten verbliebenen Auslandsstandorte in New York und London geschlossen. Damit endet die langjährige Präsenz der Portigon AG im Ausland.

Rückgabe weiterer Banklizenzen

Zudem konnten im Zuge des Rückbaus weitere Lizenzen in Abstimmung mit der Bankenaufsicht zurückgegeben werden. Mit Stichtag 31.12.2022 verfügt die Portigon AG somit lediglich noch über zwei Lizenzen (Einlagen- u. Eigengeschäft). Die Rückgabe der verbliebenen Lizenzen erfolgte im ersten Quartal 2023. Mit der Schließung aller ausländischen Niederlassungen sowie der Rückgabe der Banklizenzen wurden somit die maßgeblichen Vorgaben der EU-Kommission erfüllt.

Ausblick

„Der Rückbau der Portigon AG wird im Jahr 2023 weiter konsequent fortgesetzt. Im laufenden Geschäftsjahr werden wir weitere wichtige Weichenstellungen vornehmen, um die geordnete weitere Restrukturierung in den kommenden Jahren sicherzustellen“, sagte Frank Seyfert, Vorstandsvorsitzender der Portigon AG. „Wir gehen davon aus, dass die Portigon AG das Geschäftsjahr 2023 mit einem Verlust in Höhe von rund 30 bis 60 Mio € abschließen wird.“

Anlage

Portigon AG: Finanzdaten im Vorjahresvergleich

Portigon AG: Finanzdaten im Vorjahresvergleich

Erfolgszahlen in Mio €	1.1. – 31.12.2022	1.1. – 31.12.2021	Veränderung in %
Zinsüberschuss	20,3	13,2	53,8
Provisionsüberschuss	-0,3	0,1	>-100,0
Saldo sonstige betriebliche Aufwendungen / Erträge	-17,7	-52,5	66,3
Personalaufwand	-14,3	-13,3	-7,5
Andere Verwaltungsaufwendungen	-40,1	-30,8	-30,2
Ergebnis aus Finanzanlagen und Beteiligungen	-13,7	-0,2	>-100,0
Außerordentliches Ergebnis	-1,4	11,0	>-100,0
Ergebnis vor Steuern	-67,0	-72,6	7,7
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,0	21,8	-100,0
Jahresfehlbetrag	-67,0	-50,8	-31,9

Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung in %
Bilanzzahlen in Mio €			
Bilanzsumme	2.037,2	2.175,3	-6,3
Geschäftsvolumen	2.037,2	2.178,7	-6,5
Kreditvolumen	1.352,0	1.126,7	20,0
Eigenkapital	278,4	345,5	-19,4
Bankaufsichtsrechtliche Kennzahlen nach CRR/CRD IV			
Hartes Kernkapital in Mio €	136,1	168,8	-19,4
Kernkapital in Mio €	136,1	171,0	-20,4
Eigenmittel in Mio €	223,3	634,0	-64,8
Risikoaktiva in Mio €	40,4	32,7	23,5
Harte Kernkapitalquote in %	336,8	516,1	-34,7
Kernkapitalquote in %	336,8	522,7	-35,6
Gesamtkapitalquote in %	552,6	1.938,3	-71,5
Mitarbeiter			
Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	51	60	-15,0
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vollzeitkräfte)	49	56	-13,1

Aufgrund von Rundungen können sich bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.